



Stadt Ebersbach
an der Fils

Mitteilungsvorlage

2024/013

Aktenzeichen: 742400001000	Anlagen: 1	
Büro des Bürgermeisters	Sachbearbeiter: Dorn, Dietmar	Datum: 31.01.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart
Gemeinderat	19.03.2024	öffentlich

Bearbeitungshinweise:

- () Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung
- () Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

Tagesordnungspunkt:

Sanierung Waldhöhenfreibad
- Schlussbericht

Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:

Die Wiederinbetriebnahme des Waldhöhenfreibades konnte pünktlich zum Saisonbeginn 2023 erfolgen. Für die Maßnahme sind im Investitionsplan insgesamt netto 3.800.000,- € eingestellt. Die angesetzten Kosten resultierten neben der politischen und wirtschaftlichen Weltlage mit den bestehenden Materiallieferschwierigkeiten, den Energie- und Materialpreiserhöhungen und der hohen Inflationsrate im Ausführungszeitraum, auch durch technisch notwendige Mehrleistungen. Diese wurden in der Mitteilungsvorlage 2023/033 ausführlich erläutert.

Nach den Abnahmen der Technik unter Vollbetrieb und Erledigung kleinerer Mängel und Restarbeiten erfolgte die Prüfung der Schlussrechnungen sowie die Erstellung des Schlussberichts für den Fördermittelgeber.

Nach Vorliegen sämtlicher Schlussrechnungen belaufen sich die Gesamtkosten (Bau- und Baunebenkosten) auf insgesamt 3.432.069,21 € und somit ca. 10% unter dem HH-Ansatz. (sh. Anlage 1: Kostenkontrollblatt)

Der Baukostenindex für gewerbliche Betriebsgebäude hat sich seit der ursprünglichen Kostenberechnung zum Baubeschluss (1. Quartal 2019) bis zum Abschluss der Maßnahme (2. Quartal 2023) um 42,5 % erhöht. Gerade im Bereich der technischen Gewerke waren teilweise noch weitaus größere Preiserhöhungen zu verzeichnen.

Im Zuge der Sanierung wurde festgestellt, dass die bestehende verzinkte Frischwasserzuleitung zum Schwimmerbecken und den Toilettengebäuden an mehreren Stellen von Lochfraß betroffen ist und zudem im Bereich der Einführung in den Schwimmerbecken-Umgang sehr stark korrodiert ist. Die Arbeiten für die notwendige

Erneuerung der Leitung und eine ebenfalls notwendige Abdichtung im Bereich der oberen Sanitär- und Werkstattgebäude, wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.01.2024 beschlossen.

Die zusätzlich notwendigen Arbeiten sind durch die im Haushalt eingestellten Mittel der Gesamtmaßnahme gedeckt.

Der Zuschussbescheid aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beläuft sich auf insgesamt 801.000,- €. Die Mittelabrufe für die Haushaltsjahre 2022 – 2024 sind erfolgt und Mittel in Höhe von insgesamt 560.700,- € eingegangen. Für das HH-Jahr 2025 werden dann noch Zuschüsse in Höhe von 240.300,- € erwartet.

Finanzen und Leitbildkonformität:

Investitionsnummer: 742400001000 78710000		
	Erträge in €	Aufwendungen in €
einmalig	801.000,--	3.432.069,--
jährlich	-	-

Kernthemen des Leitbildes sind (berichtsbezogen) nicht berührt.

Anhörung / Beteiligung:

() Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

(X) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Eberhard Keller
Bürgermeister

Dietmar Dorn
Stellv. Fachbereichsleiter
Bauen und Umwelt